

# Intelligenz-Blatt

## zur Laibacher Zeitung.

Nr. 2.

Dinstag den 5. Jänner

1847.

### Vermischte Verlaubbarungen.

3. 2168. (2) Nr. 1376.

#### E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte der k. k. Berg-Cameraherrschaft Idria, als Abhandlungsinstanz, wird bekannt gemacht: Dass alle Zene, welche auf den Nachlass des zu Idria am 19. Juni l. J. ohne Testament verstorbenen Johann Gaberschek, gewesenen Kassierers und Kirchenparamenten. Versertigers, aus was immer für einem Rechtsgrunde eine Forderung zu stellen vermeinen, solche bei der auf den 13. Februar l. J., früh 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei anberaumten Liquidationstagssitzung soweit anzumelden haben, als sie widrigens sich die Folgen des §. 814 des allg. b. G. B. zuzuschreiben haben würden.

R. R. Bezirksgericht Idria den 15. December 1846.

3. 2156. (2)

Nr. 2517.

#### E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte der Cameralherrschaft Lax wird hiermit bekannt gemacht: Man habe über Ansuchen des Franz und der Maria Slabnig, letztere verehelichte Pogatschnig, durch ihren Machhaber, Herrn Dr. Ovsiach, in die Einleitung der Todeserklärung der, über 65 Jahre abwesenden, unbekannt wo befindlichen Johanna Klobous gewilliger, und für dieselbe den Herrn Dr. Joseph Kleindienst als Curator bestellt. Es wird demnach Johanna Klobous, oder deren Erben aufgesordert, binnen Jahresfrist sich so gewiss hier zu melden, oder dem bestellten Curator von ihrem dermaligen Aufenthalte Kenntnis zu geben, als widrigens dieselbe für tot erklärt und deren sich über 583 fl. 20 kr. belaufendes Vermögen den sich legitimirenden Eiben eingeantwortet werden wird.

Bezirksgericht der Cameralherrschaft Lax am 25. December 1846.

3. 2155. (2)

Nr. 3989.

#### E d i c t.

Vom Bezirksgerichte Gottschee wird hiermit bekannt gemacht: Es sey zur Vornahme der vom hochlöbl. k. k. Stadt- und Landrechte zu Klagenfurt, über Ansuchen des Herrn Dr. Koller, m. nomine des Anton Ohrsändel, Handelsmannes von Klagenfurt, bewilligten executiven Heilbeitung der, dem Johann König von Schalkendorf gehörigen Fahrnisse, als 2 Pferde, 2 Ochsen, 3 Kühe und sonstiger Bauerneinrichtung ic., die Tagsatzungen auf den 19. Jänner, 1. und 15. Februar 1847, jedesmal um 9 Uhr Vormittags loco Schalkendorf mit dem Beisatz angeordnet wor-

den, dass diese Fahrnisse nur gegen gleichbare Bezahlung und erst bei der dritten Tagfahrt unter dem gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe hintangegeben werden.

Bezirksgericht Gottschee am 5. December 1846.

3. 2149. (3)

Nr. 1553.

#### E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht: Es haben alle Zene, welche auf den Verlust des zu Lutai am 18. November 1846 mit Hinterlassung eines Testaments verstorbenen Realitätenbesitzes und Wirthen, Martin Schega, Ansprüche zu stellen vermeinen, solche bei der auf den 16. Jänner 1847, Vormittags um 9 vor diesem Gerichte angeordneten Tagsatzung so gewiss rechtsgeltend darzuthun, als im Widrigens sie die Folgen des §. 814 b. G. B. sich selbst zuzuschreiben haben werden.

R. R. Bezirksgericht Sittich am 10. December 1846.

3. 2121. (2)

### Haus - Verkauf.

Ein Gast- und Bräuhaus in der Kreisstadt Villach in Kärnten, wo sich die Poststrassen von Wien über Villach nach Salzburg, Tirol, Italien, Triest und Krain theilen, wo zwei bedeutende Jahr, vier Pferd- und Hornvieh-, dann wöchentlich zwei bedeutende Wochenmärkte abgehalten werden, wird aus freier Hand verkauft. Hierüber geben auf portofreie Briefe Herr Johann Rippert, der Chirurgie, Geburtshilfe, Augen- und Zahnhelkunde Magister in Laibach, und Herr Dr. Reßmann in Villach weitere Ausklärung.

3. 2158. (2)

### Öffentlicher Dank und Recommandation.

Indem ich mich verpflichtet fühle, gegen alle meine P. T. verehrten Kunden und Gönnner für die mir erwiesene Gunst durch die zahlreichen Aufträge in der Zimmermannskunst meinen herzlichsten Dank öffentlich auszusprechen,

nehme ich mir, gestützt auf den so reichlichen allgemeinen Zuspruch und meine anerkannt schnelle und solide Bedienung, wie auch rücksichtlich der billigen Preise, so weit nämlich eine gute, dauerhafte Arbeit solche zuläßt, die Freiheit, mich auch in Zukunft für jede in mein Fach einschlagende Arbeit hiermit bestens zu empfehlen. Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir noch die Bemerkung, daß ich auch Pflasterungen mit runden eichenen Holzstöckeln auf kleinere und größere Flächen und in jeder beliebigen Stöckel - Länge zur Ausführung übernehme, und zwar: mit 5 Zoll langen Pflocken, zu 5 fl., mit 6 Zoll langen Pflocken, aber zu 6 fl. M. M. die Quadrat - Klafter, mit Einrechnung aller damit verbundenen Arbeit und des Materials. Bei gewünschten großen, regelmäßigen Flächen dieser Art Pflasters bin ich erbötig, die Quadrat - Klafter 6 Zoll langer Stöckeln um 30 fr. billiger zu liefern, und hafte für die Dauerhaftigkeit und Solidität der Arbeit durch volle 5 Jahre.

Laibach am 30. December 1846.

Georg Paik,  
Stadtzimmermeister, Haus- und Realitätenbesitzer, Mitglied der k. k. Landw. Gesellschaft in Krain und des inneröst. Industrie - Vereins.

3. 2161. (2)

### Anzeige.

In der Gradischa - Vorstadt, im Hause Nr. 20, werden sehr gute Wiseller Mahrweine, die Maß pr. 16, 20 und 24 fr., über die Gasse ausgeschankt.

Zugleich sind auch in größeren Parthien Weine vom Jahre 1844 und 1846 zu billigen Preisen zu haben.

3. 2171. (2)

**Die reale Kaffehaus - Gerechtsame „zur goldenen Sonne“**  
in der Murvorstadt in Graz ist aus freier Hand zu verkaufen, und sich um das Nähere mündlich oder in portofreien Briefen ebendaselbst zu erkundigen.

3. 2167. (2)

Im Colloretto'schen Kaffehause ist die Allgemeine Theaterzeitung und die Leipziger Modenzeitung pro 1847 zu vergeben.

3. 2157. (2)

Es ist ein vierfüßiger Schlitten, auf guten Schwungfedern, beim Sattler Vincenz Verhouscheg, im Hause des Herrn Dollnitscher an der Wiesnerstraße, zu sehen und billig zu verkaufen.

3. 2151. (3)

### Anempfehlung.

Allen denjenigen, die Freunde von guten, echten Straßburger Gänseleberpasteten sind, wird hiermit gemeldet, daß so eben im unterzeichneten Gasthause welche angekommen und durch die Zeit des Faschings immer bezogen werden können.

„Hôtel zum österreichischen Hof.“

3. 2146. (3)

Bei Ignaz Edlen v. Kleinmayr, so wie in allen übrigen Buchhändlungen ist zu haben:

## AUSTRIA,

oder:  
**Österreichischer Universal-Kalender,**

pro  
**1847.**

Ächter Jahrgang.  
Elegant steif geb. 1 fl. 40 kr. C. M.

## Literarische Anzeigen.

3. 2142. (1)

Bei J. B. Wallishäuser in Wien  
ist so eben erschienen und bei  
Ignaz Alois Edlen von Kleinmayr  
in Laibach zu haben:

*Nur immer frenzfidel!* —

## Anecdoten = Album

für das Jahr 1847,

von G. Schönstein. Wien 1846. 12. geheft.  
24 kr. C.M.

Enthält über 300 Anecdoten.

Der erste Jahrgang 1846 wurde vergriffen ohne  
angezeigt zu seyn, und so wird hoffentlich auch dieser  
Jahrgang eine günstige Aufnahme finden.

## Amor und Psyche,

oder:

Die Sprache liebender Herzen  
in einer reichen Auswahl von

## Liebesbriefen

nebst Antworten dann einem Anhang von Liebes-  
gedichten und einer ganz neuen Blumensprache  
für Liebeade.

Herausgegeben von G. Schönstein. Wien 1846,  
gr. 12. geheftet 36 kr. C.M.

3. 2065. (1)

Bei Carl Gerold et Sohn, Buchhändler in  
Wien, ist so eben erschienen und bei

Ignaz Edlen von Kleinmayr  
in Laibach zu haben:

## Grundzüge

der

Anatomie und Physiologie  
der Pflanzen.

Von

F. Unger, Med. Dr.

Professor zu Grätz.

Wien, 1846.

gr. 8. In Umschlag broschirt Preis: 2 fl. C. M.

Der Verfasser liefert hier eine erweiterte  
Bearbeitung zweier Abschnitte der von ihm und  
Herrn Dr. Steph. Endlicher herausgegebene  
»Grundzüge der Botanik.« Die Resultate des  
Fortschrittes, den die Botanik in letzterer Zeit  
gerade in diesen Theilen erfahren, werden hier  
verwebt mit zahlreichen neuen, bisher noch nir-  
gends publicirten Untersuchungen in gedrängter  
Kürze dargestellt. Ein solcher Ueberblick über  
einen der wichtigsten Theile der Pflanzenkunde  
kann eines Theils Anfängern, um sich zu orienti-  
ren, andern Theils Kennern, indem der Verfasser  
größtentheils aus eigener Erfahrung spricht, nicht  
anders als sehr erwünscht und willkommen seyn.  
Die zahlreichen Holzschnitte, welche zur Erläu-

terung des Textes dienen, sind so gut ausgeführt,  
dass sie die Beigabe von Kupferstafeln überflüssig  
machen.

3. 2064. (2)

Bei C. Gerold und Sohn, Buchhändler in Wien,  
ist in Commission erschienen und durch  
Ignaz Al. Edl. v. Kleinmayr  
in Laibach zu beziehen:

## Die Vorrichtungs = Kunst

## Werkstatt u. Halle

für die gesammte

Seiden- und Baumwollen = Manu-  
factur.

Bum

Gebrauche für alle Seiden-, Baum- und Schaf-  
wollen = Manufacturisten, Bandmacher, Pos-  
amentrier, Manufacturzeichner, Maschinisten &c. &c.

Bon

## Joseph Nöder,

Lehrer der Manufactur in Wien.

Ein Band in zwei Abtheilungen.

gr. 8. Wien 1846. Broschirt.

Mit einem Atlas von 32 Tafeln, wovon die ersten  
fünf 100 Stück gut gewählte und genau untersuchte  
Mustерproben, die übrigen Eintheilungskarten, Skiz-  
zen, Patronen, Einzüge, Amates (Schnürungen),  
sehr genaue und sorgfältige Zeichnungen der bei der  
Seiden- und Baumwollenmanufactur nötigen Hilfs-  
werkzeuge und Maschinen, so wie auch Muster-  
Desins enthalten.

Preis 15 fl. C. M.

3. 2066. (2)

Bei C. Gerold u. Sohn, Buchhändler  
in Wien,

ist so eben erschienen, und bei

IGN. AL. EDL. V. KLEINMAYR,

Buch-, Kunst- u. Musikalienhändler in  
Laibach, zu haben:

## Theoretisch - praktische Anleitung

zu

## Kaufmännischen Aufsätzen,

von

Franz Petter,

Professor am k. k. Gymnasio in Spalato.

Plan, Durchsicht und Vorrede  
von

Joh. Mich. Hurtel,

Professor am k. k. polytechnischen Institute in Wien.

Zweite, verbesserte Auflage.

Wien, 1846.

gr. 8. In Umschlag brosch. Preis: 2 fl. 30 kr. C. M.

Herr Professor J. M. Hurtel am k. k. polytechnischen Institute, welcher sich dieses Buches bei seinen Vorlesungen bedient, sagt hiervon in der Vorrede: daß der als Schriftsteller in andern kaufmännischen Fächern genugsam bekannte Verfasser mit diesem nach den Lehrerfahrungen des genannten Herrn Professors und mit der dem Verfasser eigenen Klarheit ausgearbeiteten Lehrbuche einem wahren Bedürfnisse für die dem kaufmännischen Berufe zustrebende Jugend abgeholfen habe. Wir fügen dieser allerdings begründeten Bemerkung nur noch die Versicherung bei, daß sich diese neue Auflage durch zeitgemäße Zusätze und Verbesserungen vortheilhaft von der früheren auszeichne.

3. 2090. (2)

Neuer Roman!

Bei A. B. Læß in Hamburg ist erschienen und bei

**IGN. AL. EDL. V. KLEINMAYR**

in Laibach zu haben:

**S ch l o ß N o r b u r g .**

3 Bände. Elegant gehestet 6 fl.

Dieser mit Geist und seiner Beobachtungsgabe geschriebene Roman wird der gebildeten Lesewelt hie-mit auf's Beste empfohlen.

3. 2110. (3)

## **R u n d m a c h u n g .**

Die Partialen von zwanzig Gulden der hochfürstlich Windischgrätz'schen Anleihe von 2 Millionen Gulden C.M., contrahirt mit dem Hause Hermann Todesco's Söhne in Wien, sind fortwährend bei dem Großhandlungshause D. Binner & Comp. in Wien, so wie auch bei Gefertigtem zu haben.

Daselbst sind auch Verlosungspläne unentgeltlich zu bekommen, aus welchen zu ersehen ist, in welchen Terminen die Verlosungen erfolgen, dann mit welchen Prämien und sonstigen Vortheilen, die im Wege der Verlosungen erfolgende Rückzahlung dieser Anleihe verbunden ist.

Die Rückzahlung der Partialen geschieht durch jährlich zweimalige Verlosung, deren nächste am **1. Juni 1847** statt findet.

**Joh. Ev. Wutscher,**

Handelsmann in Laibach.

# Verlags-Gegenstände

der

# k. k. Hof- und Staats-Druckerei in Wien,

Singerstraße, Franziskaner-Gebäude Nr. 913.

(Preise in Conventions-Münze.)

**A**cte du Congrès de Vienne du 9 Juin 1815, avec ses annexes. Édition officielle et collationnée avec le texte de l'instrument original déposé aux Archives de la Chancellerie de Cour et d'Etat. 4. Pap. fin., 5 fl. 24 fr. Aldini, Joh. Ritter v., gemeinnützige leicht fälschliche Belehrungen über Schutzmittel gegen die Flammen der Feuerbrunst; für die k. k. Pompier, mit einigen Bemerkungen für die Vorsteher der Feuerlösch-Anstalten und die Pompier-Hauptleute. Mit 1 Kupfer. Folio 1833. Druckpapier, gefalzt 9 fr.

**A**mts-Unterricht für die zur Anwendung des Strafgesetzes über Gefäßübertretungen bestimmten Behörden und Amtner. gr. 8. 1835, brosch. 40 fr.

— — — für die ausübenden Ämter über die Vollziehung der Zoll- und Staatsmonopols-Ordnung und die Dienstverhältnisse dieser Ämter. gr. 8. 1836. Druckpapier, brosch. 1 fl. 8 fr.

**A**nleitung für Nichtärzte zur Wiederbelebung der Scheintoten und Rettung der Vergifteten. Folio 5 fr.

**A**ugustin, General Fr. v., Abhandlung über eine vortheilhafte Methode Holz zu verholzen, sammt der dazu gehörigen Zeichnung des Verholzung-Apparates. Fol. 1837. Schreibpapier 10 fr.

**A**usweise über den Handel von Oesterreich im Verkehr mit dem Auslande, und über den Zwischenverkehr von Ungarn und Siebenbürgen mit den anderen österreichischen Provinzen. Vom Rechnungs-Departement der k. k. allgemeinen Poststämmer. Fünf Bände in Klein-Folio, 1843—1845. Schreibpapier, enthaltend: die Jahre 1831—1840, 1. Jahrgang; — das Jahr 1841, 2. Jahrgang; — das Jahr 1842, 3. Jahrgang; — das Jahr 1843, 4. Jahrgang; — das Jahr 1844, 5. Jahrgang. Jeder Band im Umschlag brosch. 3 fl. 30 fr.

**A**uszug aus der Zoll- und Staatsmonopols-Ordnung und dem Strafgesetze über Gefäßübertretungen. Zum Gebrauche der Ortsbrigkeiten. gr. 8. 1836, steif geb. 27 fr.

— — — dasselbe, für Gemeindevorstände. gr. 8. 1836, gef. 6 fr.

— — — aus der Verfassung und Dienstvorschrift für die k. k. Finanzwache. zunächst zum Gebrauche der Mannschaft bestimmt. gr. 8. 1843, steif gebunden 8 fr.

**B**au-Vorschriften Wiens, Folio 15 fr.

**B**ericht über die erste allgem. österr. Gewerbsproducent-Ausstellung im Jahre 1835. 8. Wien, Druckpapier, brosch. 40 fr.

— — — zweite allgem. österr. Gewerbsproducent-Ausstellung im Jahre 1839. 8. Wien, Druckpapier brosch. 50 fr.

— — — dritte allgemeine österreichische Gewerbe-Ausstellung im Jahre 1845. gr. 8. Wien, auf Maschinen-Schreibpapier, mit dem Plane der Ausstellungs-Localityen und der Abbildung der Denkmedaille in Golddruck. 2 fl. S. Verzeichniß.

**B**eschreibung eines auf höchste Anordnung des durchlauchtigsten Herrn General-Genie-Directors Erzherzog Johann Kaiserlichen Hoheit im k. k. Genie-Corps zu Stande gebrachten Reitungs-Apparates in irrespirabler Luft, und der Art seiner Anwendung. Mit neun Plänen. Folio 1833, brosch. 1 fl. 40 fr.

— — — der neuartigen Compressions-Pumpe. Mit 1 Plan. Folio 10 fr.

**B**olza, Dr. G. B., Manuale italiano-tedesco ad uso degli impiegati, legali, e commercianti della Monarchia austriaca. Con particolare riguardo al Regno lombardo-veneto. Con sei tavole. gr. 8. 1845, in Umschlag brosch. 2 fl. 30 fr.

**C**odex judicarius pro Galicia occidentali. gr. 8. 1815, Druckpapier, ungeb. 47 fr.

**C**oncurs-Ordnung, allgemeine, für Böhmen, Mähren, Schlesien, Oesterreich ob und unter der Enns, Steiermark, Kärnten, Krain, Görz, Gradisca, Triest, Tirol und die Vorlande. 8. 1817, brosch. 8 fr.

**C**ours, Börse, der Staats-Papiere in Wien vom 2. Januar 1844 angefangen. Das Blatt zu ½ fr.

**D**orn, Joseph, arithmetisch-geometrische Rechnungstabellen über die Niederlagsgebühren der amtlich eingelagerten Waaren, wie dieselben von den k. k. Hauptzöllern, Zollstätten und anderen Zollämtern der k. k. österreichischen Monarchie einzuhaben sind. 4. 1833. Druckpapier, brosch. 18 fr.

— — — Rechnungs- und Reductions-Tabellen über die Gebühren der Verzehrungssteuer und des städtischen Zuschlages, wie dieselben von den Liniens- und Wasser-Verzehrungssteuer-Zentern der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien einzuhaben sind. 4. 1838. Schreibpapier, brosch. 1 fl. 36 fr.

**D**reißigster Tariff für die Einführung der Erzeugnisse der deutschen, galizischen und lombardisch-venetianischen Länder nach Ungarn und Siebenbürgen. 4. 1840. Schreibpapier, brosch. 30 fr.

**D**urchschnitt des St. Stephansturms in der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien. Gestochen in Aquatinta-Manier von Schletterbeck. gr. Regal 2 fl.

**E**chreit, das für die gesammten deutschen Erbländer der österreichischen Monarchie. Aus dem allgemeinen bürgerlichen Gelehrbuch, zum Behufe der Seelsorger, unter öffentlicher Aufsicht besonders abgebrückt. gr. 8. 1812, brosch. 8 fr.

**E**ntwurf einer Wechselordnung für die deutschen und italienischen Länder des österr. Kaiserstaates. 8. 1833, Schreibpapier 21 fr.

**E**pidiemien, Vorschrift über das bei, und bei der Brechdurchfalls-Epidemie insbesonders von den Kreisämtern, Dominien, Ortsbrigaden, Pfarrern, Kreis-Districts-Ausübungsräten und Wundärzten zu beobachtende Verfahren. Fol. Druckpapier 5 fr.

**G**erichtsordnung, allgemeine, für Böhmen, Mähren, Schlesien, Oesterreich ob und unter der Enns, Steiermark, Kärnten, Krain, Görz, Gradisca, Triest, Tirol und die Vorlande. gr. 8. 1817. Schreibpapier, brosch. 40 fr.

— — — für Westgalizien. 8. 1817. Druckpapier, brosch. 1 fl. 4 fr.

— — — in lateinischer Sprache. gr. 8. Druckpapier 1 fl. 4 fr.

— — — in polnischer Sprache. gr. 8. Druckpapier, ungeb. 40 fr.

— — — über Verbrechen und schwere Polizei-Uebertretungen. Zweite Auflage mit angehängten neueren Vorschriften. gr. 8. 1815. Berlinpapier 8 fl. Schreibpapier, brosch. 2 fl. 34 fr.

— — — in polnischer Sprache. gr. 8. Druckpapier, ungeb. 40 fr.

Der Anhang I. und II., für die Besitzer der 1. Auflage dieses Gesetzbuches besonders abgebrückt, lostet in deutscher Sprache 4 fr., in latein. Sprache 3 fr., in polnischer Sprache 4 fr.

**G**eographie und Verfassungen Sr. Majestät des Kaisers Joseph im Jüttifache. Für die deutschen Staaten der österr. Monarchie. Von den Jahren 1780—1786. Fol. 1817, brosch. 6 fl. 22 fr.

— — — Sr. Majestät des Kaisers Joseph und Leopold. Von den Jahren 1787—1792. Fol. 1817, brosch. 6 fl. 36 fr.

**G**eschehe und Verfassungen Sr. Majestät des Kaisers Franz. Von den Jahren 1792—1797, Fol. 1817, brosch. 7 fl. 50 fr.

— — — 1798—1803, " 1816, " 5 fl. 51 fr.

— — — 1804—1811, " 1816, " 6 fl. 14 fr.

— — — 1812—1817, " 1819, " 5 fl. 8 fr.

— — — 1818—1820, mit dem Repertorium über sämml. in den Gesamtmittungen im Jüttifache v. J. 1780 bis 1820 enthaltenen Verordnungen. Fol. 1822, br. 10 fl. 32 fr.

Von den Jahren 1821—1825, Fol. 1829, brosch. 3 fl. 51 fr.

— — — 1826—1830, " 1833, brosch. 3 fl. 4 fr.

— — — 1831—1835, " 1837, brosch. 2 fl. 2 fr.

**G**eschehe und Verordnungen, politische, Sr. Majestät Kaisers Franz I. und Ferdinand I. für die österreichischen, böhmischen und galizischen Erbländer. Auf allerhöchsten Befehl und unter Aufsicht der höchsten Poststellen herausgegeben, 72 Bände, die Jahre 1792 in 1844 enthaltend. gr. 8. Wien, brosch. 47 fl. 9 fr.

Auch wird jeder Band einzeln abgegeben und nach der Vogen-Anzahl berechnet.

**G**eheime Sammlung der, für das Erzherzogth. Oesterreich unter d. Enns, 25 Theile. gr. 8. Wien 1821—1843, brosch. 55 fl. 17 fr.

Jeder Band wird auch, nach der Vogen-Anzahl berechnet, einzeln abgegeben.

**G**emepel-Kürsinger, Joh. Nep. Fr. von, Handbuch der Gesetzkunde im Sanitäts- und Medicinalgebiete, in alphabetic-historischen und materienweiser Zusammenstellung für Sanitäts- und Polizeibeamte im Allgemeinen, und insbesondere für Aerzte, Wundärzte, Geburtshelfer, Hebammen und Apotheker. 5 Bände. gr. 8. 1830 bis 1832. Druckp. brosch. 3 fl. 8 fr.

1, 2, 3. Band, jeder 1 fl. 4 fr.

4. Band als Fortsetzung von 1—3. 1 fl. 29 fr.

5. Band 1 fl. 15 fr.

**I**nstruction für die öffentlich angestellten Aerzte und Wundärzte in den k. k. österr. Staaten, wie sie sich bei gerichtlichen Leichenschauen zu benennen haben. 4. 1814, Druckp. 25 fr.

**I**nstruction für die fortificatorischen Baumanter und insbesondere für die fortificatorischen Baurechnungs-Individuen. 4.

die Formulare in Folio. 1838, 4 fl.

— — — allgemeine, für alle Gerichtsbehörden. Fol. 1 fl.

Karte von Tirol, v. Pet. Anich u. Blas. Hueber. 21 Blät., 4 fl.

— — — von Vorarlberg, nach Blasius Hueber von J. A. Pfaudler. 2 Blätter, 36 fr.

Kuhpocken-Juwung, Vorschrift über die, in den k. k. Staaten vom 9. Julius 1836. Fol. 1836, Druckpapier 11 fr.

**P**harmaeopoeia austriaca. Editio quarta emendior. gr. 8. Schreibp. brosch. 1 fl. 34 fr.

— — — castrensis austriaca. Ad mandatum S. C. R. Apost. Majestatis. gr. 8. 1841, Druckpapier brosch. 52 fr.

**P**ost-Briefpostordnung. Fol. Schreibpapier, gefalzt 25 fr.

— — — Postordnung f. Reisende. Fol. Schreibp., gefalzt. 25 fr.

— — — Reglement und Tariff für Privat-Unternehmungen von Personen-Transporten mittelst periodischer Fahrten auf Poststraßen. Fol. Schreibpapier, gefalzt 15 fr.

— — — Uebersicht des Abgangs und der Ankunft der k. k. Posten in Wien im Jahre 1846. 1 Blatt im größten Formate 1 fl. 20 fr.

**R**eglement, Dienst-, für die k. k. Infanterie.

1. Theil mit Tabellen. 8. 1807, brosch. 1 fl. 40 fr.

4. 2. Theil mit Tabellen. 8. 1807, " 2 fl.

4. 3. Theil mit Tabellen. 8. 1807, " 1 fl. 48 fr.

— — — Exercier-, für die k. k. Gränz-Infanterie, mit 31 Plänen. 4. brosch. 3 fl. 20 fr.

— — — Auszug aus dem Exercier-Reglement für die k. k. Infanterie in Quer-8. 1807. Druckpapier, brosch. 1 fl. 40 fr.

— — — Anhang zum Abrichtungs- und Exercier-Reglement der k. k. Infanterie, mit 7 Plänen und dem neuen Trommelschlag. 4. brosch. 50 fr.

— — — Anleitung für die tactischen Übungen mehr. Regimenter der k. k. Infanterie, mit 25 Plänen. 4. 1838, brosch. 2 fl.

— — — Abrichtungs-, für die k. k. Cavallerie. 4. 1806, br. 2 fl.

— — — Dienst-, für die k. k. Cavallerie.

1. Theil mit Tabellen. 8. 1807, brosch. 1 fl. 48 fr.

4. 2. Theil. 8. 1808, " 2 fl.

4. 3. Theil. 8. 1808, " 1 fl. 12 fr.

— — — Exercier-, für die k. k. Cavallerie, mit Plänen. 8. 1806, brosch. 2 fl. 48 fr. 4. 1806, brosch. 2 fl. 48 fr.

— — — Auszug aus dem Exercier-Reglement für die k. k. Cavallerie. Quer-8. 1807. Druckpapier, brosch. 1 fl.

— — — Ehrenbezeugungen für hohe Civil-Personen, zum Dienstreglement für Infanterie und Cavallerie gehörig. 1 Blatt. 4. Schreibpapier 2 fr.

**R**eglement über die Consular-Bühren. gr. 8. Wien 1846, Berlinpapier 12 fr.

**R**egolamento sui Diritti Consolari. gr. 8. Vienna 1846, Berlinpapier 12 fr.

**R**egolamento sui Diritti Consolari. gr. 8. Vienna 1846, Berlinpapier 12 fr.

— — — giudiziario generale per la Gallizia occidentale di 19 Dicembre 1796. Recato in lingua italiana per le Province Venete colla qui annessa Patente de 16 Marzo 1803. Attivato in Tirolo col giorno 15 Settembre 1814. In forza dell' Edito provvisorio sull' Organizzazione giudiziaria 12 Agosto 1814, e per disposizione Suprema colla presente Edizione riformata. gr. 8. 1831, brosch. 37 fr.

**H**of- und Staats-Handbuch des österr. Kaiserthumes. 2 Theile. gr. 8. 1846, steif geb. 3 fl., brosch. 2 fl. 50 fr.

**S**chematismus, Militär-, des österreichischen Kaiserthumes. 8. 1846. Schreibpapier 2 fl. 15 fr.

**S**chwabe, Vincenz. Das allgemeine österreichische Civil-Pensions- und Provisions-System. gr. 8. Wien 1844. Pracht-Auslage mit Goldschnitt 5 fl. Druckpapier 2 fl. 30 fr.

**S**tatuten und Reglement der privilegierten österreichischen Nationalbank. 4. 1841. Druckpapier 15 fr.

**S**toria delle Campagne e degli assedi degl' Italiani in Spagna dal 1808 al 1813, corredato di Piani e Carte topografiche; dedicata a sua Altezza Imperiale e Reale l' Arciduca Giovanni d' Austria da Camillo Vacani. 3 Volumi con Atlante. gr. 4. Milano 1823.

Berlinpapier mit illuminirten Karten, 32 fl. 30 fr.

**S**chreibpapier " nicht illuminirten Karten 22 fl. 30 fr.

20 fl.

**S**trafgesetz über Gefäßübertretungen. gr. 8. 1835. Druckpapier, brosch. 1 fl. 34 fr. Schreibpapier, brosch. 2 fl. 4 fr.

**S**chlechta, Freiherr v. Der Frühlingsgarten von Newlana Abdurrahman Oschami. Persisch und deutsch. gr. 8. 1846, 3 fl.

كتاب مارستان اولانا حامى

In orientalischer Ausstattung.

Taxa medicamentorum in Pharmacopoeiae austriacae editione quarta contentorum. Taxa der in der vierten Ausgabe der österreichischen Pharmacopoe enthaltenen Arzneien. 4. 1836. Schreibpapier, brosch. 21 fr.

**T**ierer suchen, Belehrung über die, für Dominien, Wundärzte, Ortsrichter ic. Fol., Druckpapier 34 fr.

**T**afeln zur Statistik der österreichischen Monarchie für 1842. Wien 1846, Folio, Schreibpapier 3 fl. 30 fr.

Tractate.

**S**tats-Vertrag über die wechselseitige Fre

**Additional-Akte** zur Elbeschiffahrts-Akte vom 23. Junius 1821 und Staats-Vertrag, die Regulirung des Bruns-  
hauser Zolls betreffend, welche von den Bevollmächtigten  
der sämtlichen Elbe-Ufer-Staaten zu Dresden am 13. April  
1824 unterzeichnet, und deren Ratificationen am 1. October  
dasselben Jahres gleichfalls in Dresden ausgewechselt wurden.  
4. Wien 1824. Schreibpapier 1 fl. 10 kr.

**Staats-Vertrag** zwischen Sr. f. l. apostolischen  
Majestät und Sr. Majestät dem König beider Sicilien  
über die wechselseitige Auslieferung der Verbrecher und  
Militärsüchtigen. Geschlossen zu Wien am 24. December 1845  
und in den beiderseitigen Ratifikationen ebenfalls ausge-  
wechseln am 3. März 1846. 4. Wien 1846. Schreibpapier 12 kr.  
Uebersicht der in Folge des allerhöchsten Patents vom 21. März  
1818 zur Verlösung bestimmten älteren verzinslichen Staats-  
schuld nach ihrer Eintheilung in Serien. 4. Druckpapier 12 kr.  
Unterricht, allgemeiner, zur Ausweisung der Gefallen-Erträg-  
nisse für das Staatsrechnungs-Centrale. Folio 1810. Druck-  
papier 18 kr.

— — — für den Landmann, über ein zweckmäßiges diätetisches  
Verfahren mit dem Ausehn. Folio, Druckpapier 6 kr.

**Verlösungspapier** des Ausehn. von 1834. Schreibpapier 5 kr.

— — — 1839. 4 kr.

Von den bereits gemachten Verlosungen der Ausehn. von 1834  
sind noch vorhanden: Die 1., 3. und 6. bis 11. Verlösung,  
und kosten 55 kr.

Von den bereits gemachten Verlosungen der Ausehn. von 1839  
sind vorhanden: Die 1. bis 12. Verlösung, kosten 52 kr.  
Verzeichniß der im Jahre 1845 in Wien öffentlich ausgestellten  
Gewerbs-Erzeugnisse der österreichischen Monarchie, nebst  
den Namen der Aussteller in chronologischer Ordnung der  
Stadt gefundenen Einfunden. Mit 1 Plane. gr. 8. Wien  
1845, brosch. 20 kr. S. Bericht.

— — — der für ausgezeichnete industrielle Leistungen bei  
der Gewerbe-Ausstellung vom Jahre 1845 zuerkannten Preis-  
Medaillen und ehrenvollen Erwähnungen. gr. 8. Wien 1845.  
brosch. 10 kr.

**Vorschrift** für die von Sr. Majestät sämtlichen Staatsbeamten  
bewilligte Uniform. Folio 1814. Schreibpapier 24 kr.

— — — nach welcher sich auf allerhöchsten Befehl vom 31.  
December 1817 sowohl in Absicht auf eine Verhüllung einer  
Feuergefahr als auf die Unterdrückung einer wirklich ausge-  
brochenen Feuersbrunst in der Stadt und den Vorstädten zu  
benehmen ist. Folio 1818. Druckpapier 22 kr.

— — — über die Anwendung des Strafgesetzes über Gefälls-  
übertretungen. gr. 8. 1836. Druckpapier, brosch. 7 kr.

— — — über die Anwendung des Strafgesetzes über Gefälls-  
übertretungen auf die Uebertritte, die sich auf die Ver-  
zehrungssteuer beziehen. gr. 8. 1836, brosch. 7 kr.

— — — über die Vollziehung der Zoll- und Staatsmono-

pols-Ordnung. 8. 1836. Druckpapier, brosch. 25 kr.

**Wappen** und Titel Sr. f. l. apostol. Majestät Ferdinand des  
Ersten, Kaisers von Österreich. Fol. 1836. Schreibp. 40 kr.

— — — des Königreichs der Lombardie und Venetien, sammt  
dem mittleren und kleinen des österreichischen Kaiserthumes.

Folio 1815, Schreibpapier 15 kr.

Wiedmann, F. C., die fünfzigjährige Jubelfeier Sr. Kaiserl.

Heheit des Herrn Erbherzogs Carl Ludwig, als Großkreuz  
des militärischen Maria-Theresien-Ordens. 1843. gr. 8. Zweite  
unveränderte Auflage mit 2 lithographirten Abbildungen.

1. Die Ertheilung der Ordens-Insignien in Brillanten durch  
Sr. Majestät den Kaiser. Nach der Natur aufgenommen von  
E. Rus, lithographirt von Hecke. 2. Die allerhöchste Familien-  
und Ordens-Tafel im Ceremonien-Saal. Nach der Natur  
aufgenommen von R. Alt, lithographirt von J. P. Geiger, 1 fl.

Folio 1815 und Staatsmonopols-Ordnung. 1835. gr. 8. Druckpapier

brosch. 49 kr., Schreibpapier brosch. 1 fl. 4 kr.

Solltarif, allgemeiner, für die Waarendurchfuhr durch die  
f. l. österreichischen Staaten. Folio 1829. Schreibpapier

28 kr.

— — — für die Ein- und Ausfuhr der Waaren in dem  
österreichischen Kaiserstaate. 4. 1838. Schreibp. brosch. 1 fl.

## Patente und Circularien.

**Patent** vom 20. Februar 1784. Trauungs-, Geburts- und  
Sterb-Register, 6 kr.

— — — vom 9. September 1785. Instruction für Gerichts-  
stellen, 1 fl.

— — — vom 8. November 1792. Einführung des Com-  
mercial-Waaren-Stämpels, 10 kr.

— — — vom 6. Julius 1797. Taxordnung in Streitsachen

für Westgalizien, 5 kr.

— — — vom 5. October 1802. Stämpel, 25 kr.

**Circularie** v. 16. Mai 1804. Verbotene Spiele betreffend, 2 kr.

**Patent** v. 21. Mai 1805. Strafen f. Sanitäts-Ueberreiter, 5 kr.

— — — v. 21. Dec. 1807. Pulver u. Salpiter betreffend, 12 kr.

— — — vom 1. Mai 1810. Gesindeordnung für Wien und

den Umkreis innerhalb der Linien, 28 kr.

— — — vom 5. Mai 1811. Wegen Haufiren, 6 kr.

— — — vom 31. December 1812. Einführung der Erwerbs-  
steuer, 7 kr.

**Circularie** vom 8. September 1814. Verwaltung und Ver-  
rechnungsart des Vermögens unterthäniger Gemeinden, 15 kr.

— — — v. 1. März 1820. Einführung der Gebäudesteuer, 5 kr.

— — — vom 22. Jan. 1827. Personal-Gewerbe erlöschene

nicht durch den Nichtbetrieb, 1 kr.

— — — v. 29. Aug. 1827. Womit die bei der heutigen Reeu-  
rirung zu gestellten Vorschriften bekannt gemacht werden, 5 kr.

— — — vom 3. December 1828. Bestimmungen über die

Wanderbücher, 3 kr.

— — — vom 10. Mai 1829. Neuer Waarendurchfuhr-Zoll-  
tariff, 1 kr.

— — — vom 28. Jun. 1829. Allgem. Verzehrungssteuer, 55 kr.

**Patent** v. 1. Oct. 1829. Den Tilgungsend betreffend, 2 kr.

**Circularie** vom 16. December 1829. Baumwollwaaren-Ver-  
tauschnoten und Baumwollgarn - Spinnfabriken - Gewerbs-  
bücher-Erfordernisse, 6 kr.

— — — vom 11. August 1830. Neue Bestimmungen zu dem

Verzehrungssteuer-Circularie vom 28. Junius 1829, 4 kr.

— — — vom 2. März 1832. Auflassung der bei einigen

Gütern und Gütern in Nieder-Oesterreich bestehenden Abgabe,

genannt Urbar-Steuer, 1 kr.

**Patent** vom 24. März 1832. Wegen Auswanderung, 12 kr.

— — — v. 31. März 1832. Wegen Ertheilung ausschließender

Privilegien, 13 kr.

**Circularie** vom 11. Mai 1832. Nachträgliche Bestimmungen

zu dem allerhöchsten Auswanderungs-Patente vom 24.

März 1832, 1 kr.

— — — vom 8. October 1832. Wegen Behebung der Ent-  
schädigungsvorschüsse für das aufgelassene Taz- und Umgelds-  
gefalle, 1 kr.

— — — vom 15. December 1832. Abänderung des Ver-  
zehrungssteuer-Tariffes für das nach Wien gebrachte Bau-  
und Werkholz, 5 kr.

**Patent** vom 6. Jul. 1833. Aufhebung des §. 412 des Straf-  
gesetzbuches, 6 kr.

**Circularie** vom 22. September 1833. Bestimmung, wer als

Gränzbewohner zu betrachten sei, 1 kr.

— — — vom 15. October 1833. Abänderung und Erleichte-  
rungen in Errichtung der allgemeinen Verzehrungssteuer, 3 kr.

— — — vom 11. November 1833. Einprägung des Fabrik-  
zeichens auf Zuckerhütte, 1 kr.

**Patent** vom 4. Januar 1834. Aufrethaltung der Ruhe und

gesetzlichen Ordnung in den polnischen Provinzen, 3 kr.

**Circularie** v. 21. April 1834. Maßregeln zur Überwachung der

Fertigung des Umsatzes der Baumwoll-Erzeugnisse, 11 kr.

— — — vom 21. April 1834. Vorlegung der Urkunden

über den Bezug der Baumwollgarne, 2 kr.

**Circularie** vom 21. April 1834. Ueber die Privatawaren-Be-  
zeichnung, 1 kr.

— — — vom 21. April 1834. Erläuterung der §§. 7, Litt. E,  
26, 27, 28 und 32 des allerhöchsten Auswanderungs-Patentes  
vom Jahre 1832, 1 kr.

— — — vom 29. April 1834. Aemter und Behörden in  
Nieder-Oesterreich zur Uebernahme der Urkunden über den  
Bezug der Baumwollgarne, 1 kr.

— — — vom 13. Julius 1834. Einführung des allgemeinen  
Catasters im Verwaltungs-Jahre 1835, 1 kr.

— — — v. 28. Julius 1834. Vollstreckung der Vorschrift vom  
25. Febr. d. J. wegen Verkehr mit Baumwollerzeugnissen, 2 kr.

— — — vom 28. Julius 1834. Ueber die Angabe der am  
15. August d. J. vorrathigen Baumwollwaren, 2 kr.

**Bekanntmachung** vom 5. Aug. 1834. Wirkungen des Härter-  
lings als Lösungsmittel gegen das Feuer, 2 kr.

**Circularie** vom 12. August 1834. Ueber die eidliche Bekräftigung  
der Zeugenaussagen in dem gerichtlichen Verfahren über  
Gefällsübertretungen, 1 kr.

— — — vom 15. August 1834. Die zur Erlangung der  
Gradchner böhmi. Domänenstiftsplätze vorgemeriten Candida-  
tinen betreffend, 1 kr.

— — — vom 25. August 1834. Der Gebrauch der Schnell-  
wagen zum öffentlichen Verkehr wird allgemein untersagt, 1 kr.

— — — vom 10. September 1834. Ausdehnung des Ver-  
botes, den postporto-freien Paketen Privatgegenstände beizu-  
schließen, auf Postbeamte und Postmeister, 1 kr.

— — — vom 14. October 1834. Aufhebung der bisher bestan-  
denen Beschränkung bei dem Verkaufe des Roheisens, 1 kr.

— — — v. 12. Nov. 1834. Ausstellung und Verwendung der  
Baumwollgarn-Deckungen für den Verkehr im Kleinen, 1 kr.

— — — vom 31. December 1834. Wegen Errichtung der  
Verzehrungssteuer bei gemeinschaftlichen Viehhalschlätungen, 1 kr.

— — — vom 8. Januar 1835. Ueber die Stellung der  
unter Zollsegel angewiesenen Baumwollerzeugnisse zu einem  
Zwischenanteile, 1 kr.

— — — vom 2. März 1835. Wegen Negierungsaufführung Sr.

Majestät Ferdinand I., Kaisers von Oesterreich, 3 kr.

— — — vom 8. März 1835. Auszug aus dem Testamente

welch. Sr. Majestät Kaisers Franz I., 3 kr.

— — — vom 13. März 1835. Allerhöchste Bestimmungen  
rücksichtlich der künftigen zeitlichen Befreiungen neuer Bauten  
von der Gebäude-Zins- und Gebäude-Gassensteuer, 2 kr.

— — — vom 27. April 1835. Erfordernisse zum Eintritte  
in die Gränzwache, 1 kr.

— — — vom 28. April 1835. Bestimmungen des Gerichts-  
standes für die Gränz- und Gefallenwache in schweren Po-  
lizei-Uebertritten, 1 kr.

— — — vom 23. Mai 1835. Die Straf-Paragraphe des alten  
Thiereuchen-Unterrichtes vom Jahre 1809 bleiben auch neben  
dem neuen in Wirksamkeit, 6 kr.

**Patent** vom 8. Jun. 1835. Erneuerung der Lehenspflicht, 3 kr.

**Circularie** vom 25. Junius 1835. Hausinhaber in Wien,  
welche die Verpflichtung der Hof-Quartiere durch bestimmte

Capitale absicht haben, betreffend, 1 kr.

**Patent** vom 11. Jul. 1835. Einführung eines Strafgesetzes für  
Gefällsübertretungen, 3 kr.

— — — vom 11. Julius 1835. Einführung eines Gesetzes  
über das Zollwesen und die Staatsmonopole, 3 kr.

**Circularie** vom 14. Julius 1835. Wirkungen des Wilderrufes  
der wegen Beschimpfungen und Mißhandlungen an öffent-  
lichen Orten gestellten Klage, 1 kr.

— — — vom 15. Julius 1835. Aufstellung der Kleinführ-  
werke in den ortsüblichen Bezirken, 1 kr.

— — — v. 25. Jul. 1835. Gesetzergänzung über die Rechte des  
Fiscus in Rücksicht der ihm zufallenden Verlassenschaften, 1 kr.

— — — vom 27. Julius 1835. Bestimmungen über den  
Ausritt der Durchfuhrgüter auf den Gränzwäldern zwischen  
der Lombardie und den lönigl. sardinischen Staaten, 1 kr.

— — — v. 28. Jul. 1835. Strafbarkeit verbrecherischer in den  
1. Theile des Strafgesetzes nicht vorgehener Drohungen, 1 kr.

— — — vom 30. Julius 1835. Bestimmung der Gerichts-  
barkeit über die Gränz- und Gefallenwache bei einfachen Poli-  
zeivergehen, 1 kr.

— — — vom 30. Julius 1835. Bestimmungen zur allgem.  
Gerichtsordnung v. J. 1781 in Rücksicht der Form und des  
Inhaltes der Urtheile auf den Beweis durch Zeugen oder  
Kunstverständige, 4 kr.

— — — vom 20. August 1835. Ueber die äußere Einrichtung  
der zollamtlichen Ausfertigungen, 15 kr.

— — — vom 31. August 1835. In Betreff der Besteuerung  
der gebrannten geistigen Flüssigkeiten bei der Erzeugung, 6 kr.

— — — vom 2. September 1835. Zusättigung der aus dem  
Königreiche beider Sielen den Kaiserl. öster. Gerichtsstellen  
zufallenden gerichtlichen Vorladungen, 1 kr.

— — — vom 23. September 1835. Anwendung des Patents  
v. J. 1800, Nr. 514, auf die Pachtungen der Güter, der  
Städte und Gemeinden, 1 kr.

— — — vom 26. September 1835. Volljährig gewordene  
und volljährig erklärte Münbel sind berechtigt, ihre Vormün-  
der von der gerichtlichen Schlussrechnung zu befreien, 1 kr.

— — — vom 28. Sept. 1835. Ueber die Vollziehung der  
Bestimmungen wegen Besteuerung geistiger Flüssigkeiten, 15 kr.

Circulaire vom 18. März 1839. Wegen Auslieferung der Staatsverbrecher auch aus jenen zum deutschen Bunde nicht gehörigen Provinzen, in welchen das St. G. V. vom Jahre 1803 angewendet wird, 1 fr.

vom 22. März 1839. Neurichter der im §. 463 des I. Theils des St. G. V., sub h) bis incl. e), bezeichneten Personen, wenn sich dessen der Inquisit begibt, 1 fr.

vom 29. März 1839. Handhabung der Extrapolsterordnung und Entscheidung der diesfälligen Beschwerden, 1 fr.

vom 5. April 1839. Gebühr für couriermäßige Beförderung auf der Post, dann Bestimmung des Trinsgeldes für die Poststellen und der Wagenmeister-Gebühr, 1 fr.

vom 6. Mai 1839. Modalitäten der Zahlungsrückstände des erschienenen Königreiches Italien, 1 fr.

vom 10. Mai 1839. Anwendung des §. 9 des Postgesetzes auf den Transport der Zeitungen und Journale, 1 fr.

vom 15. Mai 1839. Pensionen oder Unterhaltsgelder, welche den Betrag von jährl. 100 fl. C. M. nicht erreichen, können weder executirt noch mit Verbot belegt werden, 1 fr.

vom 28. Mai 1839. Erläuterung des §. 23 des Militär-Heiraths-Normales v. J. 1812, wegen Valuta jener Cautions-Einkünfte, von denen ein Theil verpfändet oder executirt werden kann, 1 fr.

vom 16. Junius 1839. Einführung der neuen Banknoten zu 5 und 10 fl., 4 fr.

v. 25. Jun. 1839. Errichtung der Verzehrungssteuer für Essig bei der Einfuhr über die Linien Wiens, 1 fr.

v. 11. Jul. 1839. Unentgeltliche Abgabe eines Pflicht-Gremplars in Bronee an das f. f. Münz-Cabinet bei Ausprägung von Medaillen für Private oder Corporationen, 1 fr.

vom 13. Julius 1839. Stämpelbehandlung der weißen Schminke, 1 fr.

vom 17. Julius 1839. Erwirkung des dinglichen Rechtes durch Präsentationen und Einverleibungen vor Eröffnung eines Concurses, 1 fr.

v. 23. Jul. 1839. Erklärerläuterung über die Rechte der landesfürstl. Städte und Märkte in Rücksicht der denselben nach §. 769 zufallenden erblosen Verlassenschaften, 1 fr.

vom 21. August 1839. Einfuhr der Metallperlen aus dem Auslande, 1 fr.

vom 21. August 1839. Die Errichtung der Lizenz-Gebühren von Gegenständen der Staatsmonopole, 1 fr.

vom 27. September 1839. Bestimmungen über die Erzeugung und Verwendung der flüssigen Hefe und der Preßhefe, 10 fr.

vom 29. September 1839. Neurichter gegen Entscheidung der unteren Montanbehörden wird festgesetzt, 1 fr.

vom 1. October 1839. Mit dem Reglement und Tariffe für Privat-Unternehmungen periodischer Personen-Transporte zu Land, 1 fr.

vom 12. October 1839. Zweckmäßige Errichtung der Kontrolle der Erzeugung geistiger Flüssigkeiten, 4 fr.

vom 18. October 1839. Künftige Zollbehandlung des gepressten Glases, 1 fr.

vom 20. October 1839. Ausfuhr der Getreibegutungen aus Ungarn, 1 fr.

vom 23. November 1839. Beschluss der deutschen Bundesversammlung, daß der Debit des Gutachtens der Juristen-Facultät zu Tübingen in den hannoverschen Verfassungssache vom 26. Januar 1839, so wie der Druckschrift „Preußen und Preussenland“ von J. Benedek, Mannheim 1839,“ in sämtlichen Bundesstaaten untersagt sei, 1 fr.

vom 23. November 1839. Aufhebung des §. 386 des I. Theils des St. G. V., 1 fr.

vom 14. December 1839. Bekanntmachung der bei dem hiesigen f. f. Verschämte getroffenen Änderungen, 1 fr.

vom 14. December 1839. Befreiung der unentgeltlichen unterthänigen Führern des Schulbrennholzes aus herrschaftl. Waldungen von Errichtung der Wegmauth, 1 fr.

vom 25. Dec. 1839. Verlängerung der mit Parma bestehenden Convention wegen Auslieferung der Verbrecher, 1 fr.

vom 2. Januar 1840. Ausübung der Gerichtsbarkeit über die Bewohner der Bezirke Monastero, Monfalcone, Duino und Pirano, 1 fr.

v. 12. Jan. 1840. Der Handel mit zum kath. Gottesdienste gehörigen Gegenständen ist den Israeliten verboten, 1 fr.

vom 13. Januar 1840. Ueber das Verhältniß des neuen sardin. Civil-Gesetzbuches zu den tractatmäßigen Rechten der österr. Unterthanen, 1 fr.

v. 22. Jan. 1840. Einfuhr und zollamt. Behandlung der schafswollentei Belmäntel (Tales) für Israeliten, 1 fr. Patent vom 25. Januar 1840. Wegen Stämpel auf Spielkarten, Kalender und Zeitungen, 5 fr.

vom 25. Jan. 1840. Stämpel- und Targesege, 36 fr.

Circulaire vom 31. Januar 1840. Wegen Einschaltung amtlicher Kundmachungen in das Amtsblatt, und der Privatnotizen in das Intelligenzblatt der Wiener Zeitung, 1 fr.

vom 16. Februar 1840. Aufhebung der Gebühren-Rückvergütung für das zur Durchfuhr durch Wien erlaubte und zu Wasser anlangende Holz, 1 fr.

vom 11. März 1840. Anwendung des §. 178, Lit. a), I. Theils des St. G. V. bei Gefällsübertragungen, 1 fr.

vom 14. März 1840. Berichtigung der liquidirten Entschädigungs-Capitale für die bei der Verzehrungssteuer-Einführung aufgelassenen Consumtions-Gefälle, 2 fr.

vom 15. März 1840. Nähre Bestimmungen der über das Vorrecht der Grundsteuer bestehenden Gesetze, 1 fr.

vom 1. Mai 1840. Verbot des freien Verkaufes des sogenannten „Wurm-Biscuit“, 1 fr.

vom 5. Mai 1840. Das mit dem Namen „Bayparl“ bezeichnete Kartenspiel ist nach Maßgabe des allerböschsten Patents vom 1. Mai 1784 unter die verbotenen Spiele zu rechnen, 1 fr.

v. 8. Mai 1840. Die Vernahme gerichtl. Schätzungen wegen Errichtung der Mortuars-Gebühr betreffend, 1 fr.

vom 14. Mai 1840. Die Ausdehnung des Verbots der sogenannten Promessen-Geschäfte mit den Losen der Staatsanleihen auf die vom Auslande eingelangenden diesfälligen Einladungen betreffend, 1 fr.

v. 2. Jun. 1840. Die Kundmachung eines Regulatives über die Art der Errichtung des Fuhrwerkes betreffend, 1 fr.

vom 22. Junius 1840. Das unbefugte Häusiren mit Losen und Gewinnst-Objekten betreffend, 1 fr.

vom 4. Juliius 1840. Ueber das Verbot der Verpfändung von Zahlungsbögen der Pensionisten, Quiescenten und Provisionisten, 1 fr.

vom 13. Julius 1840. Das den Hof- und Länderstellen eingeräumte Recht, sich zur Sicherstellung des allerböschsten Aerars der Fiskalräte zu bedienen, wird auch auf Berg- und Salinenämter ausgedehnt, 1 fr.

vom 24. Julius 1840. Ueber die Vermögens-Freizüglichkeit zwischen der freien Stadt Frankfurt und der zum deutschen Bundesstaate nicht gehörigen österr. Provinzen, 1 fr.

vom 22. August 1840. Das Kreisamt ist competentes Gericht der f. f. Gränz- und Gefällenwache bei Polizeivergehen in Bezirken und Städten, in welchen es für solche Vergehen keine landesfürstliche Instanz gibt, 1 fr.

vom 1. Sept. 1840. Die durch das neue Stämpel- u. Targesege theils ganz außer Kraft gelegten, theils in ihrer Wirksamkeit beschränkten Ges. und Verordn. betreffend, 2 fr.

vom 1. September 1840. In Betreff der in dem Stämpel- und Targesege vom 27. Januar 1840 ausgesprochenen Stämpelfreiheit der Armen und Abwesenden, und der Stämpelvermerkung für die Letzteren, 2 fr.

vom 1. September 1840. Die mit dem Tage der Wirksamkeit des Stämpel- und Targesege vom 27. Januar 1840 einzuführenden Stämpelzeichen betreffend, 3 fr.

vom 1. Sept. 1840. In Betreff der durch das neue Gesetz über den Verbrauchsstämpel für Spielsarten, Kalender und Zeitungen außer Wirksamkeit gelegten Verordnungen, 1 fr.

Circulaire vom 1. September 1840. Die Auflassung der Landesfürstl. Erbsteuer mit Einführung des Stämpel- und Targesege vom 27. Januar 1840 betreffend, 1 fr.

vom 1. September 1840. Betreffend die Aufhebung der Postporto-Vorreibungen, dann die Einhebung des Postporto bei Aufgabe von Briefen an portofreie Behörden und Personen mit dem Tage der Wirksamkeit des Stämpel- und Targesege, d. i. mit 1. November 1840, 1 fr.

vom 1. September 1840. Die Anwendung des neuen Stämpel- und Targesege betreffend, 1 fr.

vom 1. September 1840. Wegen Bestimmung der Stämpel-Classe für die Verordnung zur Einantwortung eines Verlassenschafts-Bermögens nach §. 55 des Stämpel- und Targesege vom 27. Januar 1840, 1 fr.

v. 1. Sept. 1840. Betreffend die Geltendmachung der Ansprüche auf eine bisher genossene, in dem Stämpel- u. Targ. vom 27. Jan. 1840 nicht zugestandene Stämpelfreiheit, 1 fr.

vom 9. September 1840. Ueber das künftige Verfahren zwischen der f. f. österr. und der königl. preuß. Regierung in Betreff der Wollziehung geschöpfer Urtheile, 1 fr.

vom 25. September 1840. Die Sicherstellung der Ansprüche aus die Entschädigung für aufgehobene Tax- und Umgehdgefälle betreffend, 1 fr.

vom 29. October 1840. Allgemeiner Verbot des Aus- und Durchführens der Pferde, 1 fr.

vom 20. November 1840. Mehrere Abänderungen des allgemeinen Zolltariffes betreffend, 2 fr.

vom 4. December 1840. Die verbotenen Glücksspiele werden neuerlich bekannt gemacht, 1 fr.

vom 7. December 1840. Ueber den Beitritt der päpstlichen, mœvenischen und lutherischen Regierung zu der zwischen Österreich und Sardinien abgeschlossenen Convention wegen Beschützung des literar. und artist. Eigenthums, 1 fr.

vom 22. December 1840. Die Auslegung des §. 23 des Reglements für Privat-Unternehmungen periodischer Personen-Transporte vom Jahre 1839 betreffend, 1 fr.

vom 31. December 1840. Nachträgliche Kundmachung wegen der verbotenen Glücksspiele, 1 fr.

v. 14. Jan. 1841. Ueber die von der Bundesstags-Versamml. zur Abstellung unerlaubter Verbindungen und sonstiger Missbräuche unter den Handwerksgesellen getroff. Maßregeln, 1 fr.

vom 15. Jan. 1841. Ueber den Beitritt der toscanischen und parmasanischen Regierung zu der zwischen Österreich und Sardinien wegen Beschützung des literarischen und artistischen Eigentumes abgeschlossenen Convention, 1 fr.

vom 31. Jan. 1841. In Betreff der Austauschung der durch das neue Stämpel, aufgehobenen Stämpel-Cl. zu 7, 10, 40, 80 und 100 fl., der Rücksendung der vorrätigen Hausr. und Reisep.-Blanquett, der ferneren Verwendung der Wanderbücher, der Handels- und Gewerbesbücher u. Spielsarten, 1 fr.

vom 27. Februar 1841. Bestimmung der Stämpelgebühr für alle in- und ausländischen Zeitungen, 1 fr.

vom 3. März 1841. Die Herabsetzung der Gebühren von bewilligten Privat-Unternehmungen periodischer Personen-Transporte zu Lande, 1 fr.

v. 4. März 1841. Bedingungen bei einer Verjährungsfrist von drei Monaten bei pol. und pol. Lebretretungen, 1 fr.

vom 4. März 1841. Die Bestimmung der Amortisations-Frist für die Salons der zur Zurückzahlung aufgrundigten Staatschuldverschreibungen betreffend, 1 fr.

vom 22. März 1841. Die Behandlung der Annual-Erbsteuer, der sicher gestellten Erbsteuer-Beträge und des Erbsteuer-Equivalents der Geistlichkeit betreffend, 1 fr.

vom 2. Apr. 1841. Wegen Anwendung der Vorschriften hinsichtlich der controllpflichtigen Gewerbe auf jene Unternehmungen, welchen zur Erzeugung von Natron- und Chlor-Präparaten, Salz um ermäßigte Preis verabfolgt wird, 1 fr.

vom 9. April 1841. Ueber die Frage: ob die sogenannte Urbartsteuer aus der niederösterreichischen Lautdalstal auszuscheiden sei, oder nicht? 1 fr.

vom 10. April 1841. In Beziehung auf die Ein- und Ausfuhr von Filztaseln zu Clavier-Instrumenten, dann von sogenannten papianischen Lecktpfönen aus Gußeisen, 1 fr.

vom 20. April 1841. Erläuterung des Postgesetzes vom 5. November 1837 in Absicht auf die Beförderung von Reisenden auf Poststrafen betreffend, 1 fr.

vom 29. April 1841. Betreffend die Modalitäten der Trennung der drei Senate des Magistrats der Haupt- und Residenzstadt Wien, 1 fr.

v. 4. Jun. 1841. Ausdehnung der Vorsichtsmäßigkeiten gegen die Gefahr der Explosionen bei Dampfmaschinen, 1 fr.

vom 8. Jun. 1841. Die Bestimmungen des deutschen Bundesstages zum Schutz inländischer Verfasser musikalischer Compositionen und dramat. Werke gegen unbefugte Aufführung im deutschen Bundesgebiete werden bekannt gemacht, 1 fr.

vom 16. Junius 1841. Berichtigung des in dem Regierungs-Circulare vom 16. April 1841, über die Bulauung des Hauptedes in dem gegen Concours-Massen anhängigen Prozessen unterlaufenen Schreibfehlers, 1 fr.

vom 18. Junius 1841. Betreffend die Stämpelfreiheit des Lebens- und Aufenthaltsbestätigungen zur Erhebung von Pens., Gnadengaben ic. aus einer Privat-Aufstalt, 1 fr.

vom 26. Junius 1841. Betreffend den Einfuhrzoll auf Boulellinen und Glasfalen aus Glas bei dem Eingange nach Dalmatien und den quarnerischen Inseln aus den übrig innerhalb des allgemeinen Zollverbundes gelegenen Provinzen der Monarchie, 1 fr.

v. 16. Sept. 1841. Statuten der National-Bank, 9 fr.

Circulaire vom 16. Jul. 1841. Allergnädigste Zusicherung Sr. Majestät, während 15 Jahren bei der neu contrahirten und der übrigen 5 % Staatsschuld, dann bei der 5 % Schuld des Lombard.-venet. Monte, keine Zinsenherabsetzung noch eine Capitalis-Rückzahlung eintreten zu lassen, 1 fr.

vom 25. Juliius 1841. Die unter dem Namen „Réunion und Conversation“ staaftindenden, mit Musik verbundenen Unterhaltungen werden für die Tage der sogenannten heiligen Zeit verboten, 1 fr.

vom 26. Julius 1841. Anheimsagung lehenbarer Landgerichte, 1 fr.

vom 27. Julius 1841. Aufhebung des allgemeinen Verbotes der Pferde-Ausfuhr, 1 fr.

vom 26. Aug. 1841. Stämpelbehandlung der Lotterie-Lose bei Effecten-Ausspielungen und Güter-Lotterien, 1 fr.

vom 30. August 1841. Die Verwendung des ausgewitterten sauer gewordenen Bieres wird als Gesundheitsgefährlich unterfragt, 1 fr.

vom 1. October 1841. Die Errichtung der Aerrial.-Beg., Brückenmauth- oder Überfahrt.-Gebühren bei Separat-Gülfahrt, so wie bei Extra-Postfahrt mit dem Stundenpaß betreffend, 1 fr.

v. 11. Oct. 1841. Bestimmung der Vorschriften, nach welchen sich die obrigkeitliche Waisenämter in der fruchtbringenden Anlegung der Waisengelder zu bemühen haben, 1 fr.

vom 15. October 1841. Die Paraphirung der nach den älteren Vorschriften gestämpelten und noch nicht vollgeschriebenen Handels- und Gewerbesbücher betreffend, 1 fr.

vom 23. November 1841. Betreffend das Verfahren bei Gefällsübertragung-Untersuchungen gegen einen im Auslande befindlichen Beschuldigten, 1 fr.

vom 15. December 1841. Formular der neuen Banknoten zu 5, 10, 50, 100 und 1000 fl., 10 kr.

v. 22. Jan. 1842. Betreffend die Errichtung eines Verzehrungssteuer- und Controlls-Amtes zu Stockerau, 1 fr.

vom 9. Februar 1842. In Betreff der Reisepässe oder heimatlichen Dienstbücher für die Knechte der Frachtführleute und Lohnkutscher, wenn sie das Großherzogthum Sachsen-Weimar vom 1. Januar 1842 an betreten, 1 fr.

vom 14. Februar 1842. Ueber die Kompetenz der Behörden in Streitigkeiten des Aerars mit landesfürstlichen Beamten rücksichtlich der Besoldungen und Gebühren, 1 fr.

Circulaire vom 21. Februar 1842. Betreffend die Erläuterung des §. 1333 des allgem. bürgerl. Gesetzbuchs, hinsichtlich des Schadenerlaßes für verzögerte Berichtigung schuldiger Zahlungen oder sonstiger Leistungen, 1 fr.

vom 3. März 1842. Womit die a. s. Bestimmung, wie sich bei Realisirung der Beamten-Cautions befreit der Einbringung von Erfählen zu bemühen sei, bekannt gemacht wird, 1 fr.

vom 15. März 1842. Betreffend die Erhöhung der Lizenz-Gebühr für ungarische, siebenbürgische und andere inländische rohe Tabakblätter, 1 fr.

v. 23. März 1842. Die bei dem hiesigen f. f. Verschämte für die Einschätzung der verpfändeten Uhren abgenommene besondere Schätzungsgebühr wird aufgehoben, 1 fr.

vom 24. März 1842. Die Auflassung der Verlassenschafts-Abgabe zu Gunsten des Seminar-Fondes, 1 fr.

Circulaire vom 15. Februar 1843. Die Erweiterung des in dem Porto-Regulat der Staats-Post-Ausfall mit 10 Meilen bemessenen Rayons unter Beibehaltung des bisherigen Portofages von 6 Kreuzern auf 20 Meilen, 1 kr.

vom 23. Februar 1843. Die Aufhebung des Frankaturzwanges für die Correspondenzen zwischen den k. k. österreichischen Staaten und dem Großherzogth. Baden, und Anwendung eines gemeinschaftl. Porto-Tariffes betreffend, 2 kr.

vom 1. März 1843. Wornach die Kompetenz der administrativen Behörden in Streitigkeiten des allerhöchsten Aerars mit den landesfürstlichen Beamten nicht blos auf Gebühren und Begeüe, sondern auf sämtliche, aus dem Dienstverbande entspringende gegenseitige Forderungen, mit einziger Ausnahme des Rechnungs-Processes, der dem Rechtswege vorbehalten wurde, ausgedehnt wird, 1 kr.

vom 2. März 1843. In Betreff der Verleihung der Kleinfahrer-Befugnisse in Wien und der nächsten Umgebung des V. U. W. W., 1 kr.

vom 8. März 1843. Streitigkeiten über unbewegliches Eigenthum des Militär-Aerars, bei, in derlei Bestrafungsfällen, sind bei der Real-Gerichtsbehörde zu verhandeln, 1 kr.

vom 8. März 1843. Das Durchfahren beladener Fracht- und Leiterwagen durch die innere Stadt, und das Einfahren vierpänniger Bierwagen wird ganzlich verboten, und für das Einführen dieser Wagen, wenn sie in der Stadt abzuladen haben, werden bei Bestrafungen festgesetzt, 1 kr.

vom 13. März 1843. Wegen Aufhebung des Frankaturzwanges bezüglich der Correspondenz zwischen Österreich und Sachsen, und Anwendung eines gemeinschaftlichen Porto-Tariffes, 1 kr.

vom 17. April 1843. Die Aufhebung des Brief-Frankaturzwanges und Anwendung eines gemeinschaftlichen Porto-Tariffes zwischen Österreich und jenen deutschen Staaten, wo die fürstlich Thurn- und Taxische Postverwaltung besteht, 6 kr.

vom 13. Mai 1843. Womit die allerhöchsten Anordnungen in Betreff der zwischen dem Königreiche Ungarn und den nicht ungarischen Ländern der österreichischen Monarchie in Handels- und Wechselsachen zu beobachtenden Reciprocität zur allgemeinen Kenntniß gebracht werden, 2 kr.

vom 16. Mai 1843. Das Verbot der zu hohen Spiele an öffentlichen Orten und des Spielens um Geld für die Dienstleute wird wieder erneuert, 2 kr.

vom 10. Junius 1843. Die Behandlung der mit durch den Augschein nicht entdeckbaren physischen Gebrechen behafteten Militärsichtigen betreffend, 1 kr.

vom 22. Junius 1843. Über mehrere Modifizierungen, welche zur Erleichterung des Verkehrs, infoweiße derselbe durch die Postanstalten mittelst Versendung von Schriften, Werthpapieren, Obligationen, Wechseln, barem Geldsummen, Banknoten u. dgl. vermittelt wird, mit 1. August d. J. in dem mit 1. August des v. J. in Wirksamkeit gesetzten Tar-Regulativ eintreten werden, 2 kr.

vom 20. Juli 1843. Die Verleihung der nach Ausland reisenden k. k. österr. Unterthanen mit russischen Reisepässen betreffend, 1 kr.

vom 11. August 1843. In Betreff der Aufhebung der Controllpflichtigkeit der gebrannten Flüssigkeiten im inneren Zollgebiete, 1 kr.

v. 21. Aug. 1843. Über die Stämpelbehandlung der Inventarien, Schätzungen und Abhandlungs-Protokolle, 1 kr.

vom 22. August 1843. Aufhebung der Verzehrungssteuer und des städtischen Zuschlags vom Bau- und Werkholze und von Schindeln bei der Einfuhr nach Wien, 1 kr.

vom 28. August 1843. Das Militär-Abfahrtsgeld von den aus der Militär- an die Civil-Jurisdiction übergehenden Verlassenschaften wird aufgelassen, 1 kr.

vom 28. August 1843. In Betreff der Stämpelbehandlung der Recurse und Gefüche um Herabsetzung der Erwerbssteuer, 1 kr.

vom 13. September 1843. Das nach den in einigen Provinzen bestehenden Wechselgesetzen den förmlichen und besonders bestimmten trocknen Wechselbriefen eingeräumte Vorrecht der dritten Classe im Concourse wird aufgehoben, 1 kr.

vom 7. October 1843. Betreffend die Mauthfreiheit der für den Bau oder die Herstellung der Staats-Eisenbahnen nötigen Materialien, 1 kr.

vom 23. December 1843. Bestimmungen in Absicht auf das Verfahren der leitenden Gefäßbeirats-Behörden und des Gefäßgerichte bei den Untersuchungen und Entscheidungen über Gefäßübertretungen überhaupt, und hinsichtlich der Amtswirksamkeit dieser Behörden und Gerichte insbesondere, 1 kr.

vom 29. December 1843. In Betreff der Einbringung der Dienstaxe, und insbesondere der Berechnung und des Abzuges der ersten Rate dieser Taxe, 1 kr.

vom 10. Januar 1844. Die Defizienten-Gehalte der Geistlichen können mit keinem gerichtlichen Verbote und keiner Execution belegt werden, 1 kr.

vom 12. Jan. 1844. In Betreff der Stämpelbehandlung der gerichtlichen Gingaben, deren ordnungsmäßige Erledigung die Ausfertigung eines Edictes nothwendig erfordert, 1 kr.

vom 23. Januar 1844. Berichtigung eines in dem Regierung-Circ. v. 23. Dec. 1843 vor kommenden Fehlers, 1 kr.

vom 4. Februar 1844. Über die Gültigkeit der von Prünzenbesthern abgeschl. Miet- und Pacht-Verträge, 1 kr.

vom 17. Februar 1844. Über die Behandlung der ungarischen Vorsteuer- und sonstigen Productenhandler bei der Erwerbssteuer, 1 kr.

vom 22. Februar 1844. Über die Frage, ob der Pflichttheilnehmer seinen Anteil in natura aus den Gegenständen des Nachlasses fordern könne? 1 kr.

vom 5. März 1844. Über die Aufhebung des Frankaturzwanges hinsichtlich der Correspondenz zwischen Österreich, Großbritannien und Frankreich, 4 kr.

vom 2. April 1844. Die Bestimmung der Poststritt-Gebühren für den 1. Solar-Semester 1844 betreffend, 1 kr.

vom 9. April 1844. Die Aufhebung des Frankaturzwanges bezüglich der Correspondenz zwischen Österreich, Preußen und einigen deutschen Bundesstaaten betreffend, 4 kr.

vom 14. April 1844. Normirung des Institutes der Auskultanten bei den Magistraten bezüglich ihrer Aufnahme, Verwendung und Bezeichnung mit Adjutaten, 2 kr.

Umausschreiben v. 18. Apr. 1844. Die Gewerbe-Ausstellung für das Jahr 1845 betreffend, 6 kr.

Circulaire vom 10. Mai 1844. Die Bestimmungen wegen Behandlung der zwischen den österreichischen Staaten und dem Königreiche Sardinien vorkommenden Postsendungen betreffend, 2 kr.

vom 17. Mai 1844. In Betreff der Stämpelbehandlung der Decrete und Documente, welche von Behörden und Amtmännern über die bei ihnen vorgenommenen Prüfungen zum Beweise der Erlangung einer Aufführung oder der Zulassung zu einer Beschäftigung oder einer sonstigen Beschriftung ausgefertigt werden, 1 kr.

vom 8. Junius 1844. Wegen Herabsetzung der Porto-Gebühren für Werthpapiere, welche auf bestimmte Summen lauten, 1 kr.

vom 12. Jun. 1844. Die Vereinigung von Abschriften mehrerer Urkunden auf einem und demselben Stämpelbogen ist ungültig, 1 kr.

vom 20. Junius 1844. Die Passbehandlung der in Russland reisenden österr. Unterthanen nach den hierüber von der k. russ. Regierung mitgetheilten Modifikationen, 1 kr.

vom 1. Julius 1844. Veränderungen in den Zolltariffs-Bestimmungen betreffend, 6 kr.

Circulaire vom 18. Julius 1844. Die Ausschreibung und Einhebung der Erwerbs- und Judensteuer im B. J. 1845, 1 kr.

vom 1. Aug 1844. In Betreff der zwischen Österreich und dem Königreiche beider Sicilien wegen gegenseitiger Aufhebung des Abfahrtsgeldes abgeschlossene Ubereinkunft, 2 kr.

vom 16. August 1844. In Betreff der vollständigen Frankirung-Freiheit für die Briefe aus Österreich nach Orten in den Großherzogth. Luxemburg, Meissenburg-Schwerin und Strelitz, dann nach jenen im Herzogth. Braunschweig, 1 kr.

vom 13. September 1844. Die Aufhebung des Frankatur-Zwanges bei der mit den Dampfschiffen des österr. Lloyd zu versendenden Correspondenz betreffend, 1 kr.

vom 1. October 1844. Die Bestimmung der Poststrittgebühren für den 2. Solar-Semester 1844 betreffend, 1 kr.

vom 10. October 1844. Die wegen Herstellung der neuen Verbindungsstraße zwischen Nußdorf und Wien von der Ausmündung des Alserbaches in den Wiener Donau-Canal bis an den Nußdorfer Auschiffungspunkt in gefälschtem Wege vorbehalten wurde, ausgedehnt wird, 1 kr.

vom 14. October 1844. Erläuterung des §. 55 der Statuten der österr. Nationalbank, 1 kr.

vom 17. October 1844. Die Sicherheits-Mafregeln gegen die Gefahr der Explosions bei Dampfschiffen aller Art betreffend, 10 kr.

vom 23. October 1844. In Betreff des allerhöchst genehmigten Regulat für die Bildung, Einrichtung und Überwachung der Sparcassen, 6 kr.

vom 29. November 1844. Strafbestimmungen gegen Diejenigen, welche sich zu ihrem Vorkommen eines fremden Reisepasses oder andern obligatorischen Ausweises bedienen, so wie gegen jene, welche ihre Ausweisung einem Andern zu diesem Zwecke überlassen, 1 kr.

vom 30. November 1844. Bestimmungen, wie sich in Bezug auf den gerichtl. Verbot und die Execution gegen die Verleger und Kleinverschleißer (Druckanten) des Tabaks und Stämpelpapiers zu benennen sei, 1 kr.

vom 3. Januar 1845. Über die Behandlung der am 2. Januar 1845 in der Serie 342 verlosten 4 1/2 % Oktogonionen von den durch die Vermittlung des Wechselhauses Brüder Böthmann aufgenommenen Anteilen, 1 kr.

vom 19. Januar 1845. Vollständige Frankirung-Freiheit für die Briefe aus den k. k. österr. Staaten nach dem Königreiche Hanover betreffend, 1 kr.

Patent vom 14. Februar 1845. Herabsetzung der Dienstzeit für das Militär auf acht Jahre, 3 kr.

Circulaire vom 25. Februar 1845. Den Chefs der zwei Linien der fürstlichen Familie Schönburg und der fünf Linien der fürstl. Familie Salm gebührt der Titel: "Durchlaucht", 1 kr.

vom 27. März 1845. Die Entlastung der bereits acht Jahre dienenden Capitulanten betreffend, 1 kr.

vom 30. März 1845. Verbot des Sägens und Spaltens des Brennholzes in mehreren Gassen und Plätzen der inneren Stadt Wien, 4 kr.

vom 10. April 1845. Nähtere Bestimmungen, das neue Capitulations-Patent betreffend, 2 kr.

vom 23. April 1845, womit das zur Förderung der Rechtspflege in Concurs-Fällen zwischen der k. k. österr. und der kön. preuß. Regierung getroffene Ubereinkommen zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, 1 kr.

vom 26. April 1845. Bestimmung der Poststrittgebühren für den 1. Solar-Semester 1845, 1 kr.

vom 18. Mai 1845. Die auf den öffentlichen Gassen und Plätzen der inneren Stadt Wien vorhandenen Bedeutungen von Canal- und anderen Deffinitionen betreffend, 1 kr.

vom 3. Junius 1845. Bestimmungen hinsichtlich der Verrechnungen der k. k. Berggerichtsbeamten bei ihren ämtl. Reisen in Berglehen-Angelegenheiten der Parteien, 1 kr.

vom 26. Junius 1845. Die Sicherheits-Mafregeln gegen die Gefahr der Explosions bei Dampfschiffen aller Art werden in einer berichtigten Auflage bekannt gemacht, 10 kr.

vom 28. Junius 1845. Die Amnestirung der Recruiten-Flüchtigen in den altsconservirten Provinzen, 1 kr.

vom 5. Julius 1845. Bestimmungen zur Sicherstellung der allgemeinen Verzehrungssteuer für das Verwaltungs-Jahr 1845, 1 kr.

vom 7. Julius 1845. Vermehrung der Fahrten mit den Dampfschiffen des Lloyd zwischen Triest und dem Orient, dann wegen Benützung derselben zur Beförderung der Correspondenzen, 1 kr.

vom 11. Julius 1845. Behandlung der aus den militärisch-conservirten Provinzen assentirten und an eine weitere Dienstzeit reengagirten Mannschaft, hinsichtlich ihrer früheren Militär-Entlassung, 2 kr.

v. 12. Jul. 1845. Allerh. genehmigte Erläuterung hinsichtlich leßtwilliger Anordnungen, in welchen noch nicht erzeugte Personen für den Fall ihrer Geburt unmittelbar zu Erben eingesezt, oder mit Vermächtnis bedacht sind, 1 kr.

vom 15. Jul. 1845. Anwendung des §. 81, II. Theils des Strafgesetzbuches, sowohl auf die Fertigung als auf den Gebrauch von Punzen, Stämpeln und Guß-Modellen zu Abdrukken oder Nachbildungen von Münzen in Medaillen, 1 kr.

vom 15. Juli 1845. Allerh. genehmigte Bestimmungen bezüglich der Frage, ob die zur Abhandlung einer Verlassenschaft kompetente Gerichtsbehörde auch berufen sei, ob die bestreitete Gültigkeit des Testaments und über das Begehr um Sequestration des Nachlasses zu entscheiden, 1 kr.

vom 31. Julius 1845. Benehmen der Gerichtsbehörden in Privilegien-Streitigkeiten, bei welchen sich zur Kompetenz der polit. Behörde gehörige Fragen ergeben, 1 kr.

vom 31. Julius 1845. Feststellung eines peremptorischen Termines zur Einziehung der Banknoten der drei ersten älteren Formen, 2 kr.

vom 6. August 1845. Umgehung des Stämpelgesetzes bei den mit Zahlungsbestätigungen verschenen Conto, 1 kr.

vom 8. August 1845. Ausschreibung und Einhebung der Erwerbs- und Judensteuer im Vermalt.-Jahre 1846, 1 kr.

vom 15. August 1845. Ausbehnung des im deutschen Bundesbeschlusse vom 9. November 1837 bestimmten Schutzes von Werken der Wissenschaft und Kunst gegen Nachdruck und unbefugte Nachbildungen, 1 kr.

vom 13. September 1845. Forderungen österreichischer Privat-Gläubiger an den von Frankreich gezahlten Aversial-Fond, 1 kr.

vom 16. September 1845. Neue Zoll- und Dreifigst-Bestimmungen betreffend, 4 kr.

vom 21. September 1844. Herabsetzung des Ausgangszolles für Wand-, Stock-, Häng- und Reiseuhren, 1 kr.

vom 29. September 1845. Stämpelgebühr für die unplanirten sogenannten Bauernkarten, 1 kr.

vom 7. October 1845. Die frühere Entlassung der längere Zeit dienenden Landwehrmannschaft mit Ende October 1845 betreffend, 1 kr.

vom 10. October 1845. Abänderung des §. 121 und des Abfages 2 des §. 125 der Vorschrift über die Vollziehung der Zoll- und Staats-Monopols-Ordnung in Beziehung auf die gefälschamtlichen Deckungs-Urkunden für Zucker und Kaffee, 1 kr.

vom 14. October 1845. Stämpelfreiheit der Urbazial-Fassionen und der hierbei vorkommenden Gingaben und Beilagen, 1 kr.

vom 30. October 1845. Bestimmung der Poststrittgebühren für den zweiten Solar-Semester 1845, 1 kr.

vom 7. November 1845. Die Vorschriften hinsichtlich der Erwerbung der Staatsbürgerschaft in dem Fürstenthume Serbien betreffend, 4 kr.

Circulaire v. 12. November 1845. Die Probirung der Schiff-Dampfsessel mit ebenen Seitenwänden betreffend, 1 kr.

vom 3. December 1845. Interessen-Herabsetzung für die Effecten-Pränder des k. k. Verfahrtshaus, 1 kr.

vom 18. December 1845. Vorschrift über das summarische Verfahren in Civil-Rechtsstreitigkeiten, 7 kr.

vom 26. December 1845. Aufhebung der Wissamkeit des bei der k. k. Nieder-Osterr. Regierung beständen Stadthauptmannes, 1 kr.

vom 31. December 1845. Erweiterung des Befuges der Commerzial-Zollämter, mit Ausnahme jener an der Benediger Freihafen-Linie zur Verzollung von Kaffee, 1 kr.

vom 22. Januar 1846. Berichtigung wegen eines in dem Regierung-Circulaire vom 10. October 1845 hinsichtlich der gefälschamtlichen Deckungs-Urkunden für Zucker und Kaffee irrg. aufgeführten Absatzes der Zoll- und Monopols-Ordnung, 1 kr.

vom 6. Februar 1846. Aufhebung der Zahlen-Lotterie, und den Verbot des Verkaufes ausländischer Lotterien im Freistaate Krakau betreffend, 1 kr.

vom 15. Februar 1846. Über den Waffengebrauch der k. k. Finanzwache, 2 kr.

vom 21. Februar 1846. Stämpelpflicht der Vergleichs-Institutionen bei landesfürstlichen, dann bei Patrimonial- und Communal-Gerichten, 2 kr.

vom 27. Februar 1846. Bestimmung der Poststritt-Gebühren für den 1. Solar-Semester 1846, 1 kr.

v. 6. März 1846. Vorschriften bei Wiederbeschleichung pensionirter oder provisorischer Staatsdiener-Witwen, 1 kr.

vom 9. März 1846. Änderungen in den Zoll-Bestimmungen für einige Seidengattungen im Verkehre des allgemeinen Zoll-Gebietes mit dem Auslande und mit den Zoll-Ausschlüssen betreffend, 1 kr.

vom 10. März 1846, womit die Bedingnisse zur Aufnahme in die Akademie der bildenden Künste in Wien neuerlich in Erinnerung gebracht werden, 1 kr.

vom 10. März 1846. Gegenstand des Hauptfeides bei einer Schul, 1 kr.

vom 16. März 1846. Namensfertigungen in jüdischer oder hebräischer Schrift auf im Inlande in landesüblicher Sprache ausgestellten Urkunden sind als bloße Handzeichen anzusehen, 1 kr.

v. 23. März 1846. Änderungen von Eingangs-Zoll- und Dreifigst-Bestimmungen, rücksichtlich der im inneren Zoll- und Dreifigstpflichtigen Verkehr aus und nach Un гар und Siebenbürgen versendeten Schuhmacher-Arbeiten, 1 kr.

v. 28. März 1846. Stämpelbehandlung der Partei-Gingaben und Recuse in Criminal-Angelegenheiten, 1 kr.

vom 8. April 1846. Wirkung eines Gesuches um Aufhebung der Folgen des Ausbleibens bei der Tagfahrt, oder um Wiedereinhebung in den vorigen Stand gegen eine verstrichene Fällfrist, 1 kr.

Patent vom 13. April 1846. Allernädigste Bestimmungen Sr. Majestät des Kaisers für Galizien, 6 kr.

Circulaire vom 14. April 1846. Der Beneficiar-Erbe ist nach erfolgter Einantwortung der Verlassenschaft nicht berechtigt, die Gründung des Concurses über dieselbe zu verlangen, 1 kr.

vom 14. April 1846. Verfahren in den Fällen, in welchen der erfolgte Tod eines Vermüthen erwiesen werden soll, 1 kr.

Verzeichnis vom 17. April 1846. Artikel, welche dem Vierthalter-Händler, Fragner und Greißler zu führen erlaubt sind, 3 kr.

Circulaire v. 21. April 1846. Berechtigung der k. k. Kameral-Gefallen-Verwaltung zur Bewilligung des Bezuges außer Hand geflechter Waaren zum eigenen Privatgebrauch, 1 kr.

vom 16. Mai 1846. Nähtere Bestimmungen hinsichtlich des Verfahrens über die Fertigung des Ausbleibens von einer Verhandlungs-Tagfahrt, 1 kr.

vom 29. Mai 1846. Neue Zoll- und Dreifigst-Bestimmungen bezüglich der Daguerotyp- oder Plaque-Platten sowohl ohne als auch mit bereits darauf erzeugten Lichtbildern, 1 kr.

vom 4. Junius 1846. Künstige Verwendung von Vermächtnissen für Arme, welche der Erblässer nicht näher bezeichnet hat, 1 kr.

vom 12. Junius 1846. In Betreff der heuer durchzuführenden früheren Militär-Entlassung der aus den militärisch-conservirten Provinzen mit 14-jähriger Capitulation gestellten Soldaten, 3 kr.

vom 18. Junius 1846. Über die Bestimmung des Zeipuntes, von welchem an nachträglich entdeckte Urkünfte in der Besteuerung der Gebäude, die der Häuser-Gassensteuer unterliegen, in die gesetzliche Behandlung zu ziehen sind, 1 kr.

vom 30. Junius 1846. Vorschriften hinsichtlich der Behandlung archäologischer, dann numismatischer und andere antiquarischer Funde, 1 kr.

vom 4. Juli 1846. In Betreff des Aufhören der Begünstigung, wos nach für den zur Verzehrung nach Tirol und Vorarlberg eingeführten Fleis bisher nur die Hälfte des allgemeinen Eingangs-Zolles zu entrichten war, 1 kr.

vom 4. Julius 1846. Betreffend die Bestimmungen zur Sicherstellung der allgemeinen Verzehrungssteuer für das Verwaltungs-Jahr 1847, 1 kr.

vom 7. Julius 1846. Veränderte Zolltariffs-Bestimmungen für die Eis- und Ausfuhr von Leinen- und Hans-Garnen, dann Zwirnen betreffend, 4 kr.

vom 8. Julius 1846. Nähtere Bestimmungen des §. 5 der allgemeinen Concurs-Ordnung und §. 73 der allgemeinen Gerichts-Ordnung, 1 kr.

vom 9. Julius 1846. Erläuterung der Frage: ob eine Erbschaft auf Ansichten eines Gläubigers des Erben im Ganzen gepfändet werden können? 1 kr.

vom 15. Julius 1846. Die Bestimmungen des Strafgesetzbuches über Verbrechen haben durch die Gesinde-Ordnung für Wien vom 10. Mai 1810 keine Abänderung erlitten, 1 kr.

vom 29. Julius 1846. In Betreff der Anwendung des §. 22 des Stämpel- und Targesetzes für den Fall, wenn die Bewilligung zur Einverleibung in die öffentlichen Bücher, oder zur Löschung eines in die öffentlichen Bücher eingetragenen Rechtes, nicht in einer befinden, sondern in der über das Hauptgeschäft errichteten Urkunde ertheilt wird, 1 kr.

vom 30. Julius 1846. Bestimmung eines Jurit-geldes für Ausküpfspferde, dann eines Wartgeldes bei Reisen fremder Souveräne und der Mitglieder ihrer Familien, 1 kr.

v. 1. Sept. 1846. Betreffend die Erklärung, welche die sich verehrenden pensionirten und provisorischen Witwen u. Witwen hinsichtlich der von ihnen getroffenen Wahl zwischen der Abfertigung oder dem Vorbehalt ihrer Aerarial-bezüge abzugeben haben, hat auch auf die Witwen und Waifer der standischen, städtischen und politischen Fonds-Beamten in Anwendung zu kommen, 1 kr.

vom 10. September 1846. Stämpelbehandlung der Zeugenverhörs-Protokolle in Civilrechtsachen, in dem Falle, wenn eine Partei stämpelfrei, die andere stämpelpflichtig ist, 1 kr.

vom 20. September 1846. Die Bestimmung der Poststrittgebühren für den zweiten Solar-Semester 1846 betreffend, 1 kr.

vom 7. October 1846. Die Einführung eines Concurs-Gebühren-Reglements betreffend, 1 kr.

vom 10. October 1846. Die frühere Entlassung auf die gefälschamtlichen Deckungs-Urkunden für Zucker und Kaffee, 1 kr.

**Die P. T. Abnehmer wollen sich gefälligst um Nebenkommung vorstehender Verlagsartikel an eine ihnen zunächst geneigte Buchhandlung wenden, welche ihnen das Bestellte gegen bare Bezahlung von hier verschaffen wird.**

Ausgegeben im Monate November 1846.